

## Holzspalter LSP 10



### Inhalt

1. Allgemeines
2. technische Daten
3. Funktionsbeschreibung
4. Wartung
5. Sicherheit und Unfallverhütung
6. Bauschema
7. Funktionsplan

## BEDIENUNGSANLEITUNG

## 1. Allgemeines

Mit der neuen Typenreihe hydraulischer Holzspaltgeräte *Waagrecht - Holzspalter „LSP 7/10“*, wurde eine bediener-optimierte Variante unserer Holzspaltgeräte „HSP“, weiter entwickelt. Die Geräte sind für Spaltlängen von 55 cm ausgelegt. Damit lassen sich Stammabschnitte schnell und kraftsparend in der Längsachse mittels Spaltkeil oder in Viertelscheide mittels Spaltkreuz spalten. Entsprechend dem Einsatzbedingungen stehen Geräte mit Spaltkräften von 7 t / 10 t und der Antriebsart Elektromotor zur Verfügung. Die sichere Handhabung des Gerätes wird durch eine, den Sicherheitsstandards entsprechende Zweihandbedienung, großzügig ausgebildeten Aufnahmemulden für das Stammholz gewährleistet. Der Transport der Geräte erfolgt durch Handgriffe und große Laufrollen.

## 2. Technische Daten

Spaltkraft: 7,0 t / 10,0 t

Spaltleistung:

Stammholzlänge: bis 55 cm

Stammholzdurchmesser: bis 30 cm

Spaltzeit: Arbeitshub: 10 cm/s, Rücklauf: 20 cm/s

Elektrischer Anschluß: 400 V / 50 Hz

Leitungssicherung: 3 x 16 A

Schutzgrad: IP 54

Betriebsdruck: 200 bar

Fluidfüllung:

ca. 7 l Hydrauliköl auf Mineralölbasis HLP 46 DIN 5142/2

Schalldruckpegel: < 82db

Eigengewicht: 105 kg / 110 kg

Abmessungen in Transportstellung:

L / B / H : 1.230 mm / 720 mm / 1.075 mm

## 3. Funktionsbeschreibung und Bedienung

Der Holzspalter mit E-Antrieb LSP 7/10 ist ein hydraulisch betriebenes Arbeitsmittel. Vor der Erstinbetriebnahme ist der Ölstand (Füllschraube) zu kontrollieren. Zum Anschluß steht ein 5-poliger CEE Kragenstecker am Schaltergehäuse für ein 400V Drehstromnetz zur Verfügung. Die Verbindung ist nur bei ausgeschaltetem Hauptschalter zulässig. Im Hauptschalter ist ein Motorschutz integriert gegen Überlastung und Fasenausfall. Vor Erstinbetriebnahme und bei Standort- bzw. Kabelwechsel ist die Drehrichtung des Motors zu kontrollieren. (Motor muß sich in der am Lüftergehäuse gekennzeichneten Richtung drehen.) Der E-Motor ist VDE-gerecht geklemmt, bei abweichender Drehrichtung ist durch einen Elektrofachmann die Netzsteckdose umzuklemmen. Beim Nichtbeachten der Drehrichtung kann die Zahnradpumpe beschädigt werden. Jetzt kann der Arbeitszylinder in die Arbeitsstellung gebracht werden. Dazu ist das Gerät einzuschalten, mit der Zweihandbedienung die Kolbenstange bis zum Anschlag ausfahren, der Verriegelungsbolzen zu lösen und umzustecken, damit der Zylinder in der Arbeitsstellung gehalten wird. Durch loslassen der Bedienhebel fährt der Zylinder ein und der Spalter ist betriebsbereit. Der Spaltvorgang nach dem Einlegen des Spaltgutes darf nur durch eine Person unter Nutzung beider Hände ausgelöst werden. Mit der Zweihandbedienung (beide Bedienhebel betätigen) wird das Wegeventil geschaltet und der Ölstrom zum Arbeitszylinder freigegeben. Die Druckplatte bewegt sich mit dem Spaltgut bis kurz vor den Spaltkeil (Abstand aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben). Durch loslassen der beiden Bedienhebel wird der schnelle Rückhub eingeleitet und die Druckplatte fährt in die Ausgangslage zurück. Der verstellbare Anschlag führt das Wegeventil in die Mittelstellung und somit in den energiesparenden drucklosen Umlauf des Öles. Bei den Holzspaltern kann durch das Verstellen des Anschlages eine Einstellung auf kürzere, jede beliebige Stammhängen erfolgen.

## 4. Wartung

Lebensdauer und Funktionssicherheit sind von sachgerechter Handhabung und Pflege abhängig. Das Holzspaltgerät ist robust und wartungsarm ausgelegt. Nachfolgende Wartungsarbeiten sind für einen störungsfreien Betrieb notwendig:

- regelmäßige Kontrolle der Leitungsverbindungen
- bei Leckage sind die Verschraubungen im drucklosen Zustand nachzuziehen
- Kontrolle des Anstriches bzw. der Konservierung
- Wartung und Pflege der beweglichen Teile - Schmierung der Gleitführung mit handelsüblichen Schmierfett
- Überwachung des Ölstandes im Ölbehälter, nur Hydrauliköl HLP 46 nachfüllen
- Ölwechsel nach ca. 2.000 Betriebsstunden oder 2 x jährlich
- bei Ölwechsel ist das Altöl über die Saugleitung zu entfernen
- über den Ölfüllstutzen ist Hydrauliköl HLP 46 ca. 11 l einzufüllen
- am Spalter LSP 7/10 ist eine regelmäßige Überprüfung der elektrischen Anlage entsprechend der gültigen Vorschriften von einer Elektrofachkraft vorzunehmen
- Reparaturen werden durch den Service der Herstellerfirma ZÖMA Zöschener Maschinen und Anlagen GmbH oder durch kompetente Fachwerkstätten ausgeführt
- für erforderliche Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden
- diese sind unter Angabe des Spaltertyps, der Gerätenummer und des Baujahres bei Hersteller zu bestellen

## 5. Sicherheit und Unfallverhütung

### Allgemeines

Die Hinweise des Herstellers bezüglich Montage, Wartung, Reparatur und dgl. sind unbedingt einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Beschädigungen u.ä. an dem Holzspalter zu vermeiden. Das Gerät entspricht den geltenden Sicherheitsbestimmungen und Standards. Die in der Unfallverhütungsvorschrift der Maschinenbau- und Metall- Berufsgenossenschaft (VBG 1) 1.0 Allgemeine Vorschriften § 2, Abs. 1 bezeichneten Anforderungen und Regeln und dem Entwurf EN 609 „Sicherheitsanforderungen für Land- und Forstmaschinen – Brennholzspaltmaschinen“ wurden beachtet. Die E-Anlage entspricht den VDE/DIN/EN Vorschriften.

### Bedienungspersonal

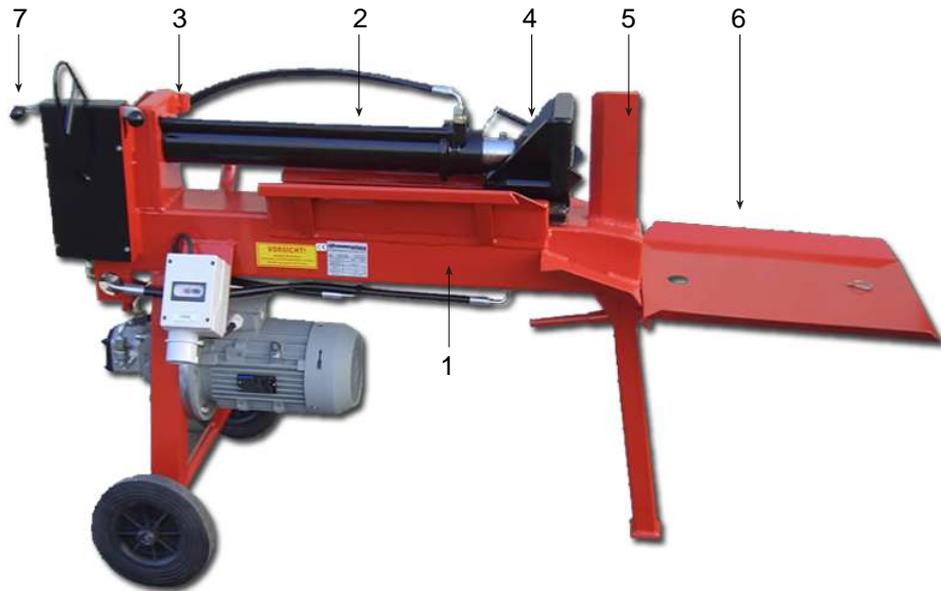
Die Bedienung des Holzspalters ist nur durch eine Person gestattet, da seine Nutzung mit Gefahren verbunden ist. Es dürfen deshalb nur geeignete Personen mit dieser Arbeit betraut werden. Personen unter 18 Jahren dürfen nicht an Holzspaltern beschäftigt werden. Es ist jedoch zulässig, Jugendlichen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten zu übertragen, soweit es zur Erreichung des Ausbildungszieles erforderlich oder der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist. Das Tragen enganliegender Kleidung und Sicherheitsschuhen ist erforderlich. Die Verwendung von Handschuhen und Schutzbrille wird empfohlen.

### Arbeitsbereich

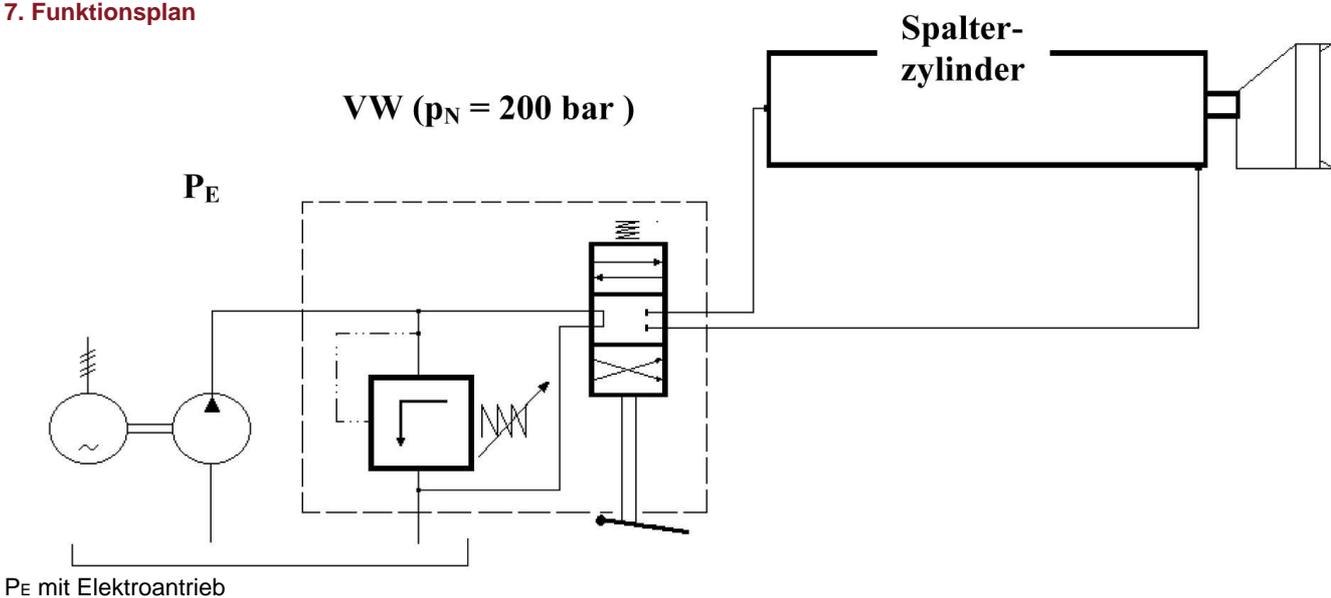
Zum Spalten ist ein ebener und trittfester Bereich mit ausreichender Bewegungsfreiheit erforderlich. Der Arbeitsplatz an dem Holzspalter bzw. die für den An- und Abtransport des Holzes erforderlichen Verkehrswege müssen so beschaffen sein, daß sie ein sicheres Arbeiten ermöglichen. Diese Bereiche sind von Hindernissen (Stolperstellen) freizuhalten. Glatte Stellen sind abzustumpfen, wozu Sägemehl oder Holzrasche ungeeignet sind! Das Anschlußkabel der elektrisch betriebenen Spalter ist so zu legen, daß es durch herabfallendes Spaltgut nicht beschädigt werden kann und nicht zur Stolperursache für den Bediener wird.

**Sonstige Hinweise**

Vor Beginn der Arbeiten ist zu überprüfen, ob die „Zweihandschaltung“ des Holzspalters durch das loslassen eines Schalthebels das Spaltwerkzeug stillgesetzt wird und nicht selbständig in die Ausgangsstellung zurückläuft. Der Hydraulikkreislauf wird durch ein Druckbegrenzungsventil abgesichert. Die Verstelle schraube ist mit einem Plasteüberzug (Schrumpfschlauch) gesichert. Dieser darf nicht entfernt oder beschädigt werden.

**6. Bauschema**

1. Grundgestell & Tank
2. Arbeitszylinder
3. Wiederlager
4. Preßbär
5. Spaltkeil/-kreuz
6. Ablagetisch
7. Handhebel zur Betätigung des Spaltvorganges

**7. Funktionsplan**

# EG – Konformitätserklärung

Entsprechend der EG – Richtlinie 89/392/EWG

Wir Zöma GmbH Zöschen

**Zöschener Maschinen und Anlagen GmbH  
Am Schachteich 32 / D – 06237 Leuna / OT Zöschen**

*Name des Anbieters*

*vollständige Anschrift der Firma – bei in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten ebenfalls Angabe der Firma und Anschrift des Herstellers*

erklären in alleiniger Verantwortung , daß das Produkt

**LSP 10**

*Fabrikat, Typ*

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG, sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien

EN 392 Maschinenrichtlinie  
EN 574 Sicherheit von Maschinen  
EN 609 Sicherheitsanforderungen für Land- und Forstmaschinen

*Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der anderen EG-Richtlinien*

entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen

Dieses Produkt ist



CE geprüft.

*(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en))*

Zöschen, den 17.03.2008  
*Ort und Datum der Ausstellung*

Albrecht Geschäftsführer  
*Name, Funktion und Unterschrift des Befugten*

Notizen:

**ZÖMA**

*Zöschener Maschinen und Anlagen GmbH*

Am Schachteich 32 - 06237 Leuna / OT Zöschen

Tel.: 034638 / 2 04 38

Fax: 034638 / 2 04 39

[www.zoema.de](http://www.zoema.de) - [info@zoema.de](mailto:info@zoema.de)